

2. Der Sozialismus, die erste Phase der kommunistischen Gesellschaftsformation. Der VIII. Parteitag der SED über die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR
3. Die Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung des sozialistischen Weltsystems. Die immer festere Verankerung der DDR in der sozialistischen Staatengemeinschaft
4. Der VIII. Parteitag der SED über die Aufgaben bei der organischen Vereinigung der Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution
5. Die welthistorische Bedeutung des Sieges der ruhmreichen Sowjetarmee über den Hitlerfaschismus und die Gesetzmäßigkeit der Niederlage des deutschen Imperialismus
6. Die gesetzmäßig wachsende Führungsrolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Die Klassenstruktur der sozialistischen Gesellschaft
7. Die Aufgaben des sozialistischen Staates bei der Realisierung der vom VIII. Parteitag der SED beschlossenen Hauptaufgabe. Die prinzipielle Überlegenheit der sozialistischen Demokratie über die bürgerliche Demokratie
8. Der Sozialismus und die Entwicklung der Nationen. Die untrennbare Einheit von sozialistischem Internationalismus und sozialistischem Patriotismus
9. Die Bedeutung der kommunistischen Erziehung der Werktätigen für die weitere Entfaltung ihrer Initiative und den Kampf gegen den Antikommunismus. Sozialistische Lebensweise und Persönlichkeit

## F. Vortragszyklus zu theoretischen Grundproblemen der Politik der Partei

- Die Verschärfung des ideologischen Kampfes zwischen Sozialismus und Imperialismus unter den Bedingungen der Durchsetzung der Politik der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten entgegengesetzter Gesellschaftssysteme
- Der immer engere Zusammenschluß der sozialistischen Länder um die Sowjetunion — eine Gesetzmäßigkeit der Entwicklung des sozialistischen Weltsystems. Die revolutionäre Rolle der sozialistischen ökonomischen Integration
- Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Verwirklichung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe im Jahre 1975, insbesondere bei der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts
- Die welthistorische Bedeutung des Sieges der ruhmreichen Sowjetarmee über den Hitlerfaschismus und die Gesetzmäßigkeit der Niederlage des deutschen Imperialismus
- Die historischen Errungenschaften und Vorzüge des Sozialismus, seine Überlegenheit über den Kapitalismus. Das Wesen und der Inhalt der sozialistischen Lebensweise
- Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der weiteren Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten im Prozeß der Arbeit, im und durch das Arbeitskollektiv
- Die Hauptmerkmale der Verschärfung der allgemeinen Krise des Kapitalismus in der

Gegenwart. Die aggressive Politik der reaktionären Kräfte der BRD und die Rolle des Sozialdemokratismus

Die Bezirks- und Kreisleitungen organisieren zu den Themen des Zyklus Vorträge und Seminare, die eng mit den politisch-ideologischen Aufgaben der Parteiorganisationen verbunden sind, und nehmen Einfluß darauf, daß die leitenden Kader vorbildlich bei der Aneignung der marxistisch-leninistischen Theorie vorangehen.

**G.** Bei den Kreisleitungen werden die Seminare zur Aus- und Weiterbildung der Propagandisten auf dem Gebiet des dialektischen und historischen Materialismus mit dem 2. Studienjahr weitergeführt.

**H.** Wohnparteiorganisationen, die keine der genannten Zirkel oder Seminare gebildet haben, können, gestützt auf die genannten Themenpläne, Schulungsabende durchführen. Die Kreisleitungen bestätigen diese Schulungsprogramme und unterstützen die Wohnparteiorganisationen mit Referenten oder Seminarleitern.

Grundlage des Studiums sind Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, die Dokumente des VIII. Parteitages und der Tagungen des ZK der SED und des XXIV. Parteitages der KPdSU sowie folgende Lehrbücher: „Einführung in die politische Ökonomie des Sozialismus“, „Geschichte der KPdSU“, „Politische Ökonomie“ (Bd. 4) und „Wissenschaftlicher Kommunismus“.